

15. Seminar Lebendiger Boden – gesunde Pflanzen

Aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen
am Donnerstag, 05. Dezember 2024 in Heidelberg

Als Fort-und Weiterbildungsveranstaltung bei der Architektenkammer BW beantragt.

Anmeldung	Gartenakademie BW (GA BW) Diebsweg 2 – 69123 Heidelberg
Tel.	06221 7484-810
E-Mail	bw@gartenakademie.info
Website	www.gartenakademie.info
Termin	Donnerstag, 05. Dezember 2024
Gebühr	95 € inkl. Unterlagen und Verpflegung 90 € für Mitglieder von Mitgliedsinstitutionen wie Verbände und Kommunen
Veranstaltungsort:	Ev. Emmausgemeinde, Obere Rödte 11 69123 Heidelberg



15. Seminar: Lebendiger Boden – gesunde Pflanzen

Aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen

Das Seminar „Lebendiger Boden – gesunde Pflanzen“ vermittelt Wissenswertes über umweltfreundliche, naturnahe und reaktivierende Bewirtschaftungsmethoden. Grundlegend für gesunde Böden ist ein intaktes Bodenleben, sowohl bei den „großen“ Tieren wie den Regenwürmern als auf mikrobieller Ebene und bei den Pilzen.

Die Bodenfauna und deren mikrobielle Gemeinschaft der Böden reagieren stark auf Witterungsextreme und die aktuellen klimatischen Verschiebungen. Ihre Bedeutung und ihre Rolle für die Struktur und die Sicherstellung der Ökosystemleistungen von Böden wird vorgestellt.

Alle kennen Regenwürmer, doch in diesem Vortrag gibt es spannendes Detailwissen über die Leistungen von Regenwürmern im Boden und Ökosystem, welche Arten mit welchen Lebensweisen es gibt, als auch praktisch anwendbares Wissen über die Auswirkungen gärtnerischen Handelns und Klimaveränderungen auf die Regenwurmpopulationen.

Was ist eine Wurmbox? Wie im Garten und auf dem Balkon mit diesen kleinen Kompostierungsanlagen organische Küchenabfälle in wertvollen Dünger verwandelt werden können, wird im Rahmen dieses Seminars ebenfalls präsentiert.

Mykorrhizapilze werden für die gärtnerische Verwendung immer wichtiger, da herkömmliche Pflanzsubstrate diese wichtigen Pilzgemeinschaften nicht enthalten und viele Gartenböden ein verarmtes Bodenleben haben. Somit können sie den Pflanzen keine nachhaltige Vitalität liefern. Wie Lebensgemeinschaften zwischen Pflanze und Pilz entstehen und wie Mykorrhizapilze unsere Gartenpflanzen unterstützen, wird in einem weiteren Beitrag behandelt.

Gartenbauliche Versuche zum Schutz des Bodens und der Moore in der Praxis und eine rohstoffschonende Bewirtschaftung werden anschließend vorgestellt.

Bodenbestimmungen in der Praxis bilden den Abschluss des Veranstaltungstags.

	Vorträge	Referent*innen
8:30	EINLASS	
9:15	BEGRÜSSUNG	Eva Hofmann, Gartenakademie BW
9:20	Bedeutung und Funktion der Bodenfauna und des Mikrobioms im Boden	Prof. Dr. Stefan Schrader, Thünen Institut für Biodiversität, Braunschweig
10:00	Regenwürmer im Klimawandel	Anna Lena Bauer, RPTU, Landau
10:45	PAUSE	
11:05	Eigener Wurmhumus aus der Wurmbox	Jasper Rimpau, Wurmwelten, Stadtoldendorf
11:45	Symbiose im Boden – Wie unterstützen Mykorrhizapilze unsere Gartenpflanzen?	ONLINE: Dr. Carolin Schneider, INOQ GmbH, Schnega
12:30	MITTAGSPAUSE	
13:15	Torffrei im Garten- das Finito Projekt	Christine Petig, Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Heidelberg
14:00	Bodenbestimmung in der Praxis	Esther Paladey, BOLAP, Speyer
15:00	ENDE DER VERANSTALTUNG	